

Ostersteine

Lass Steine jubeln!

Steine tragen das Potential in sich, zu Botschaftern der Freude zu werden. Das erzählt die Geschichte vom Einzug Jesu in Jerusalem. Als die Jünger über all die Wunder jubeln, die sie miterlebt hatten, wollen einige Pharisäer, dass Jesus seine Jünger zur Vernunft bringt. Jesus aber antwortet: „Wenn sie schweigen, dann werden die Steine schreien!“ (Lukas 19,40)



Bring den Stein ins Rollen!

Steine sind untrennbar mit der Ostergeschichte verbunden: Als die Frauen zum Grab Jesu gehen, um seinen Leichnam zu salben, ist der Stein weggerollt und das Grab leer. (Lukas 24,2) Der weggerollte Stein wird zum Symbol der Botschaft, dass Gott stärker ist als der Tod. Aus einem Zeichen der Ohnmacht wird ein Zeichen der Hoffnung.

Genau dieses Zeichen soll zu Ostern 2020 durch die Welt wandern – in Form bunt bemalter Steine. Das Ziel: Menschen einen Hoffnungsschimmer zu geben, einen kleinen bunten, den sie mit nach Hause tragen – oder eben für einen neuen Finder oder eine neue Finderin erneut auslegen können. Auf diese Weise wandert der Osterstein als Hoffnungszeichen durch die Welt: Gott - die Liebe - ist stärker als der Tod.

Das Projekt wurde in der Nordkirche von der Aktion "Kirche im Dialog" in Kooperation mit der KG Segeberg gestartet und hat sich inzwischen deutschlandweit zu einer österlichen Hoffnungsbewegung verbreitet.

Und so geht's:

- Besorge dir einen (glatten) Stein. Oder gleich viele Steine.
- Wähle ein Motiv.
Was ist für dich stärker als der Tod? Was bedeutet Ostern für dich?
- Verziere den Stein auf einer Seite mit deinem Motiv, z.B. mit Acrylfarbe, wasserfesten Eddings oder Nagellack. Filzstifte funktionieren notfalls auch.
- Beschrifte den Stein auf der anderen Seite mit
Fb Ostersteine #stärkeralsdertod #hoffnungshamstern
Wenn noch Platz ist: suchen, finden & weitergeben
- Wenn du kannst, versiegle den Stein mit Acryllack, Klarlack oder farblosem Nagellack.
- Lege deinen Stein im Eingangsbereich der Christuskirche ab.
Wir sammeln bis Ostern und lassen dann alle Steine rund um die Kirche frei.
- Oder: Lass deinen Stein schon jetzt frei, d.h. lege ihn irgendwo draußen aus, wo jemand ihn finden kann und sich daran freut.
- Bitte beachte unbedingt die geltenden Ausgangsbeschränkungen. Auch einen Stein vor deiner Haustür kann jemand finden. Lass ihn aber vorher 72 Stunden unberührt liegen, damit er sicher virenfrei ist.
- Wenn du selber einen Stein findest, kannst du das bei Instagram oder in der Facebook-Gruppe „Ostersteine“ posten. Der Künstler freut sich, dass er dir Hoffnung schenken konnte, die stärker ist als der Tod.

**Mach mit! Bring den Stein ins Rollen! Lass Steine jubeln!
Eine Aktion der evang.-luth. Kirchengemeinde Oberstdorf**